



PRESSE-INFORMATION

Dortmund, 26.02.2010

Qualität und Sicherheit in der Erlebnispädagogik – ausgezeichnet! NEU: Deutschlands erstes Gütesiegel für geprüfte pädagogische Programme

„Wo Erlebnispädagogik drauf steht, muss auch ein sicheres und gutes pädagogisches Programm drin sein“, betont Holger Kolb, Vorsitzender des Bundesverband Individual- und Erlebnispädagogik e.V. (BE). Der Verband hat ein Gütesiegel für erlebnispädagogische Klassenfahrten und Gruppenprogramme entwickelt, das die Spreu vom Weizen trennen soll. „Die Qualität eines Anbieters und seiner Programmgestaltung entscheidet über den Erfolg von Erlebnispädagogik. Wir können und wollen es uns nicht leisten, den großen pädagogischen Nutzen für Kinder und Jugendliche in Frage stellen zu lassen – beispielsweise durch Anbieter, die nur auf das schnelle Geld aus sind, aber weder auf ausreichende Sicherheit achten, noch mit gut geschulten Trainern ein für die Gruppe passendes und mehrtägiges Programm durchführen.“

Das neue Gütesiegel „Qualität erlebnispädagogischer Programme und Anbieter – Mit Sicherheit pädagogisch!“ (kurz „beQ“) wird am 05. März 2010 erstmals an drei Einrichtungen vergeben. Sie haben in einem, von Experten entwickelten anspruchsvollen Verfahren, das mit einer unabhängigen Prüfung abschließt, das Gütesiegel erworben. *Natur bewegt e.V.* führt seit über 10 Jahren in und um Köln erlebnispädagogische Klassenfahrten, Gruppenprogramme und Ferienfreizeiten durch. *EXEO e.V.* aus Lübeck hat sich innerhalb weniger Jahre einen guten Namen für Schulprogramme und Angebote für Jugendgruppen im Norden gemacht. Die *GFE | Erlebnistage* sind mit vier Standorten Deutschlands größter Anbieter erlebnispädagogischer Klassenfahrten. Sie verfügen dabei bereits über 20 Jahre Erfahrung. Die Übergabe der Zertifikate erfolgt am 05. März 2010 ab 9 Uhr durch den Vorstand des BE. Die Verleihung findet im Rahmen der jährlichen Mitgliederversammlung des Verbandes in der Akademie Waldschlösschen in Reinhausen (Göttingen) statt.

Im Dschungel der Angebote können Lehrer, Gruppenleiter und Eltern künftig mit dem Gütesiegel einen Anbieter mit ausgezeichneter Qualität finden. Sie buchen dann garantiert ein erlebnispädagogisches Programm, bei welchem soziale Kompetenzen spielerisch und nachhaltig gefördert werden. Beispielsweise wird in einer sicherheitstechnisch einwandfreien Abseilaktion gelernt, Verantwortung zu übernehmen, zusammen zuarbeiten und miteinander zu reden. Dabei steht das Klettern nicht als einzelne Aufgabe sondern ist Teil eines abgestimmten Programms, bei welchem auch Interaktionsaufgaben, Orientierungstouren in der Natur, das gemeinsame Kochen und Vieles mehr durchgeführt werden.

Als Ergänzung zum Schulalltag hat die Erlebnispädagogik in den letzten Jahren an Bedeutung gewonnen. Sie gilt als Methode zur Persönlichkeitsentwicklung bei der in und für die Gemeinschaft gelernt wird. Leider wird die Wirksamkeit durch schwarze Schafe beeinträchtigt, die nur mit den Begriffen „Erlebnis“ und „Abenteuer“ agieren.

Der Bundesverband ist sich sicher, dass mit dem Gütesiegel ein großer Schritt zur Anerkennung der Erlebnispädagogik als Methode in der Bildung und Erziehung getan ist. „Künftig soll kein Lehrer mehr orientierungslos nach einem geeigneten Programmanbieter suchen müssen“ so Holger Kolb. „Mit dem Gütesiegel „beQ“ gibt es ausgezeichnete Programme, die Pädagogen und Eltern die zu Recht geforderte Sicherheit und Qualität bieten.“

Weitere Informationen unter: www.be-ep.de